

Für diejenigen Leser, die noch mehr, als in diesen Briefen enthalten ist, über das Leben Joseph Rheinbergers zu lesen wünschen, verweise ich auf die gründlichste Biographie des Meister: Dr. Theodor Kroyer «Joseph Rheinberger», die im Verlag Friedrich Pustet in Regensburg erschienen ist, sowie auf die Gedenkschrift zum 100. Geburtstag des Komponisten im 40. Band des Jahrbuches des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein.

Zum Schluss danke ich allen, die zu dieser Arbeit beigetragen haben: Herrn Dr. Halm von der Musikabteilung der Bayrischen Staatsbibliothek für sein Entgegenkommen bei der Sichtung der ungedruckten Jugendwerke Rheinbergers, Herrn Walter Kaufmann für seine Hilfe bei den Arbeiten im Archiv, Herrn Dr. Rudolf Rheinberger für die Erlaubnis der Veröffentlichung, dem Historischen Vereine, der es ermöglichte, diese bisher zum grössten Teile unveröffentlichten Dokumente herauszugeben und allen, die mir in irgend einer Weise bei der Arbeit geholfen haben.

H. W.

\* \* \*